

# Interna

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **78 (2023)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Sonja Kerspeter

Am 16. Juni 2023 starb Sonja Kerspeter, Mitglied unserer Redaktionsgruppe, im Alter von 46 Jahren. Sie war auch die treibende Kraft hinter der Plattform für bäuerliches Wissen *terrABC.org*, die mit dem Bioforum Schweiz verbunden ist.

Sonja Kerspeter war Bäuerin EFZ (Liebegg), systemische Hofübergabeberaterin und studierte Soziologin, die auch als Agrarjournalistin arbeitete. Gebürtig aus Nordwestdeutschland, wohnte sie mit ihrem Mann Andreas und ihrer Tochter Flora in Ennetbaden. Dort baute sie die **Solawi Biocò** mit auf, gegründet im November 2013, in deren Nachruf es heisst: «Für uns, die Gemüsegenossenschaft *biocò*, hat Sonja sehr viel bedeutet. Sie war von der ersten Stunde mit grossem Engagement dabei und gestaltete *biocò* bereits vor der Gründung mit. Eine nachhaltige, naturnahe und Menschen verbindende Landwirtschaft lag ihr sehr am Herzen und dafür setzte sie sich mit ihrer Kreativität und ihrem Tatendrang ein. Dankbar sind wir Sonja ganz speziell für ihre Ausdauer und ihren Optimismus, welcher *biocò* in der arbeitsintensiven Anfangszeit mitgetragen hat.»

Eine Schulfreundin schrieb: «Du warst anders als der Mainstream: sehr ehrlich, naturverbunden, in einer positiven Weise etwas *naiv*.» Eine andere Freundin: «Deine Naturverbundenheit strahltest Du so selbstverständlich aus und ich hoffe so sehr, dass Du diesen Frieden mit in die andere Welt nehmen konntest.» Ihre Familie schrieb in der Todesanzeige: «Unsere Sonja hat lange versucht, ihre Krebserkrankung zu überwinden, indem sie auf nicht medizinisch ausgebildete Personen vertraut hat.»

Sonja hatte über «Internationale Positionen und lokale Politik der französischen Confédération Paysanne aus der Sicht ihrer Mitglieder» geforscht und Analysen französischer Agrarpolitik verfasst, für die deutsche Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) gearbeitet und sie war Geschäftsführerin des European Milk Board (EMB) in Brüssel, bevor sie in den Aargau zog und dort scheinbar klein und ganz konkret wieder neu anfang.

Sonja hat die bäuerliche Plattform für Erfahrungswissen **terrABC** in der Nachfolge von Markus Lanfranchi mit viel Stärke und zur

Freude aller stabilisiert, weiterentwickelt und in Zusammenarbeit mit Hubert Würsch mit mehr und mehr Inhalten gefüllt. Auf den *terrABC*-Seiten stellte sie sich vor: «Was ich bei meiner Arbeit am liebsten mag, sind die Hofbesuche. Wenn ich selber rausgehen kann, schauen, hören, spüren und anschliessend alles anschaulich für die NutzerInnen von *terrABC.org* aufbereiten. Für mich müssen die Höfe und ganz allgemein die Erzeugung von Lebensmitteln wieder ihren Platz in der Mitte des gesellschaftlichen Lebens einnehmen. Dazu braucht es fundiertes Wissen und den lebendigen Austausch unter Praktikern und solchen, die es werden wollen. ... Es gibt Themen, die wiederkehren, doch kein Hof behandelt sie auf dieselbe Art und Weise. Nicht nur die klimatischen, geographischen oder ökonomischen Umstände machen den Unterschied – es sind die Menschen, die jeden Hof, jedes Gartenprojekt und jede Kooperation prägen.» Hubert Würsch schrieb in seiner Danksagung: «Wir haben Sonjas Zuversicht, Mut und Hartnäckigkeit, mit der sie ihre Ziele verfolgt hat, stets bewundert. Sie hat unser Projekt *terrABC.org* mit viel Energie, Enthusiasmus und Freude vorangetrieben.»

In der Redaktionsgruppe von **Kultur und Politik** hat Sonja über 10 Jahre mitgearbeitet und stets «Aufsteller» produziert: Geschichten, die das Ideelle, das praktisch einfach erfreulich Funktionierende, Gute, Hoffnungsvolle im Menschen, auf den Höfen und in der Landwirtschaft gesehen und in den Vordergrund gestellt haben. Dies in Kombination mit Hofbesuchen für *terrABC*, aber auch in einer Reihe «Jungbäuerinnen», als welche sie sich mit oder ohne Hof selber auch sah.

Zuletzt am 21. November 2022 hat Sonja an die Redaktion geschrieben, einen wenig Wochen zuvor angekündigten Artikel zum Freiburger (Br.) Agrikulturfestival wieder abgesagt und versprochen, sich später wieder zu melden. Einen Monat zuvor hatte sie bereits zwischen Hoffen und Bangen geschrieben: «Ich lege – ausser mich um mein gesund werden zu kümmern, mein Kind liebevoll zu versorgen und den Haushalt zu machen, erstmal alles auf die Seite. Für längere Zeit. Doch nun zögere ich doch... was zu dem Hof zu schreiben, eine Seite zum Festival, das ist doch machbar, denke ich. ... Vermutlich kommt mein Text nicht. Mit einer kleinen Wahrscheinlichkeit doch ... Sorry, nicht meine Art, doch meine aktuelle Situation erfordert es.» Sonja, Dein Leben wirkt fort und wir danken Dir dafür. (NP) ●



Blumenreicher Abschied der Gemüsegenossenschaft *biocò* von Sonja Kerspeter.

Foto: Biocò